Futter- /Köderboot

Art. Nr.: 26019
26020 mit Sonar

Bedienungsanleitung

Einführung

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

Wir bedanken uns für den Kauf des Futterbootes der Firma AMEWI. Mit diesem Modell haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gefertigt wurde. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AMEWI Trade e.K., dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE.
Bei Fragen zur Konformität, wenden Sie sich an AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchen,
Fax: +49 (0)5251 / 2889659, Email: info@amewi-trade.de

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet!

Bedenken Sie, dass die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellbooten schrittweise erlernt werden muss! Wenn Sie noch nie ein solches Boot gesteuert haben, so fahren Sie besonders vorsichtig und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Bootes auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, können nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung behandelt werden!
Ferner sind normaler Verschleiß bei Betrieb und Unfallschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
Für Sach– und Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin, diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb diese Bedienungsanleitung sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Fuutterboot!

Lieferumfang

Art.Nr.: 26019 Futter-/Köderboot

⇒ Futter-/Köderboot
⇒ Fernbedienung
⇒ 6 V 10 Ah Bleiakku
⇒ 220 V Ladegerät
⇒ Bedienungsanleitung

Art.Nr.: 26020 Futter-/Köderboot mit Sonar

⇒ Futter-/Köderboot mit Sonar
⇒ Fernbedienung mit Display
⇒ 6 V 10 Ah Bleiakku
⇒ 220 V Ladegerät
⇒ Bedienungsanleitung

Technische Daten

Art.Nr.: 26019 Futter-/Köderboot

Boot:

Abmessung (LxBxH):	600x240x180 mm
Gewicht:	ca. 3,75 kg (inkl. Akku)
Futterzuladung:	ca. 2 kg
Stromversorgung:	6 V 10 Ah Bleiakku
Betriebsdauer:	bis zu 3 Stunden
Reichweite:	bis zu 300 m
Antrieb:	2x540er Elektromotoren
Geschwindigkeit:	ca. 1-2 m/s
Frequenz:	433 MHz

Fernbedienung:

Abmessung (LxBxH):	150x45x24 mm
Stromversorgung:	9 V Blockbatterie (nicht im Lieferumfang)

Art.Nr.: 26020 Futter-/Köderboot mit Sonar

Boot:

Abmessung (LxBxH):	600x240x180 mm
Gewicht:	ca. 3,75 kg (inkl. Akku)
Futterzuladung:	ca. 2 kg
Stromversorgung:	6 V 10 Ah Bleiakku
Betriebsdauer:	bis zu 3 Stunden
Reichweite Boot:	bis zu 300 m
Reichweite Sonar:	bis zu 150 m
Antrieb:	2x540er Elektromotoren
Geschwindigkeit:	ca. 1-2 m/s
Frequenz:	433 MHz
Wassertiefenmessung:	bis zu 30 m
Temperaturmessung:	0-40 °C

Fernbedienung:

Abmessung (LxBxH):	130x85x30 mm
Stromversorgung:	6 V (4x1.5V AAA Batterien) (nicht im Lieferumfang)
Funktionen:	- Tiefenmessung - Fischlokalisierung - Wassertemperaturmessung - Frequenzkanaleinstellung - Anzeige Akkuladezustand mit Alarmfunktion - Einstellung der Empfindlichkeit des Sonars

Warn– und Sicherheitshinweise

Allgemein

- Prüfen Sie vor dem Start die Reichweite der Fernbedienung.
- Achten Sie auf die Ladezustandsanzeige der Fernbedienung. Schwache oder leere Akkus/Batterien können den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug bewirken.
- Die Sendeantenne stets komplett ausziehen, bei nicht ausreichend ausgezogenen Antenne verringert sich die Funkreichweite
- Achten Sie darauf, dass niemand sonst in der Umgebung in der gleichen Frequenz sendet. Störsignale auf gleicher Frequenz könnten den Verlust der Kontrolle über das Boot bewirken.
- Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen
- Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen
- Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen
- Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden, es besteht Brand– und Explosionsgefahr!
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt
- Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Verbindungen und sichern Sie die überlange und lose hängende Kabel mit Kabelbindern

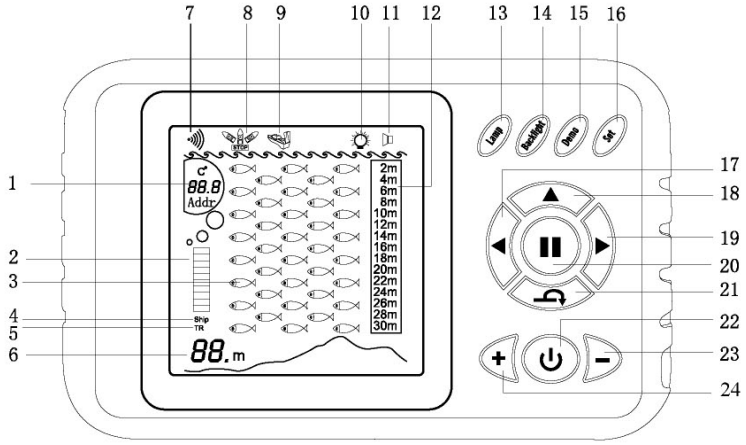
Fahrbetrieb

- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den Ladezustand des Antriebsakkus. Wenn der Akku entladen ist, ertönt ein akustisches Signal. Laden Sie ggf. den Akku. Wenn die grüne LED des Ladegerätes aufleuchtet, so ist der Akku geladen.
- Achten Sie auf die richtige Polarität beim Anschluß des Akkus, anderenfalls wird die Elektronik beschädigt.
- Schalten Sie stets erst die Fernbedienung und dann das Boot an.
- Nach dem Einsatz: zuerst das Boot und dann die Fernbedienung.
- Sollte das Boot längere Zeit nicht benutzt werden, laden Sie ca. alle 2 Monate den Antriebsakku, ansonsten kann es zu Tiefentladung des Akkus führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktionen des Futterbootes:

  – Schalten Sie die Fernbedienung und betätigen Sie eine beliebige Steuertaste, leuchtet die Signalisierungs-LED, so ist die Batterie in Ordnung, blinkt diese, so muss die Batterie gewechselt werden.
  – Schalten Sie das Boot ein, leuchtet die LED am Boot, ist der Antriebsakku in Ordnung, blinkt die LED und es ertönt ein Signal, so muss der Akku geladen werden.
  – Stellen Sie das Boot zu Überprüfung z.B. auf einem Tisch. Schalten Sie die Fernbedienung und das Boot ein.
  – Betätigen Sie die Steuertasten:

    ⇒ Vorwärts: laufen beide Motoren , drei LED leuchten.
    ⇒ Links/Rechts: läuft jeweils ein Motor, linke/rechte LED leuchtet.
    ⇒ Stopp: Beide Motoren stoppen
    ⇒ Abkippen: Es wird der Auswurfmechanismus ausgelöst.

Funktionen der Fernbedienung (nur Art. Nr.: 26020)



1. Anzeige Wassertemperatur/Frequenzkanal
2. Anzeige Akkuladezustand
3. Anzeige Fischsymbole
4. Anzeige Akkuladezustand Boot
5. Anzeige Akkuladezustand Fernbedienung
6. Anzeige Wassertiefe
7. Anzeige Ultraschall (Sonar)
8. Anzeige Bewegungsrichtung
9. Anzeige Auswurfmechanismus
10. Anzeige Leuchte zur Fischanlockung
11. Anzeige Warnton
12. Anzeige Fischlokalisierung

13. Taste Leuchte
14. Taste Hintergrundbeleuchtung
15. Taste Demo
16. Taste Stopp

17. Taste Einstellungen
18. Taste Links
19. Taste Vorwärts
20. Taste Rechts

21. Taste Auswurfmechanismus
22. Taste Ein/Aus
23. Taste (-)
24. Taste (+)

Mit der Sonar Technologie haben Sie die Möglichkeit die Fische in 1 bis 32 Meter Tiefe zu lokalisieren.

Funktionen:

Ein/Aus: Drücken Sie diese Taste, um die Fernbedienung ein-/auszuschalten.

Leuchte: Drücken Sie diese Taste, um die Leuchte an der Unterseite des Bootes ein-/auszuschalten.

Hintergrundbeleuchtung: Drücken Sie diese taste, um die Hintergrundbeleuchtung ein-/auszuschalten.

Demo: Drücken Sie diese Taste, um das Demo einzuzeigen.

Einstellungen: Mit Hilfe dieser, der (-) und (+) Tasten können Sie den Frequenzkanal und die Empfindlichkeit des Sonars einstellen

Drücken Sie die Taste Einstellungen bis das Symbol „Addr“ anfängt zu blinken. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie den Frequenzkanal einstellen. Sie können zwischen Werten 1-255 frei wählen. Sollten zwei oder mehrere Boote gleichzeitig betrieben werden, so müssen bei allen Booten verschiedene Frequenzen eingestellt sein. Diese Einstellung sollte vorgenommen werden, bevor Sie das Boot einschalten.

Hinweis: wird diese Einstellung vorgenommen, nach dem Sie das Boot eingeschaltet haben, so wird das Boot keine Signale von der Fernbedienung empfangen können.

Drücken Sie die Taste Einstellungen bis das Symbol „) “ anfängt zu blinken. Mit den Tasten (-) und (+) können Sie die Empfindlichkeit des Sonars einstellen. Unterschiedliche Tiefe und die Qualität der Gewässer haben Auswirkung auf den Ultraschallsignal des Sonars. Es gilt folgende Faustregel: in flachen Gewässern sollte die Empfindlichkeit niedrig und in tiefen Gewässer hoch eingestellt werden.

Links: Halten Sie diese Taste fest, um das Boot nach links zu steuern. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot stehen.

Vorwärts: Halten Sie diese Taste fest, um das Boot vorwärts zu bewegen. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot noch 30 sek. in Vorwärtsbewegung bevor es zum stehen kommt. Drücken Sie die **Stopp Taste**, um das Boot sofort zum stehen zu bringen.

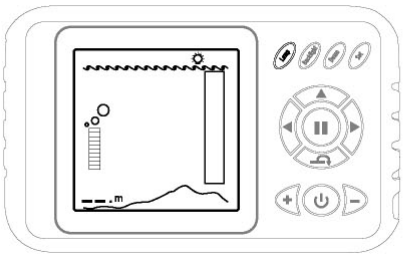
Rechts: Halten Sie diese Taste fest, um das Boot nach rechts zu steuern. Wenn Sie die Taste loslassen, bleibt das Boot stehen.

Stopp: Drücken Sie diese Taste, um das Boot zum stehen zu bringen.

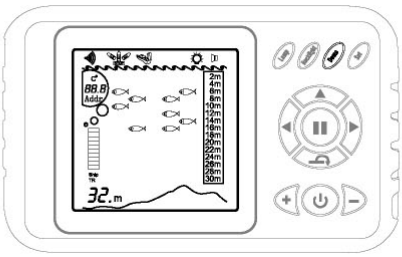
Auswurfmechanismus: Drücken Sie diese Taste, um den Auswurfmechanismus auszulösen.

Achtung! Dieses ist nicht möglich, wenn das Boot in Bewegung ist. Drücken Sie die Stopp Taste, um das Boot zum stehen zu bringen.

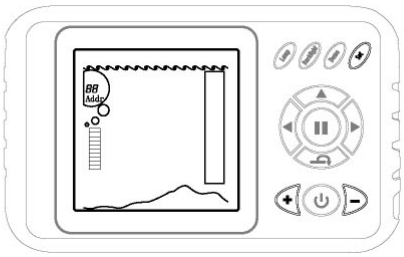
Funktionen der Fernbedienung (nur Art. Nr.: 26020)



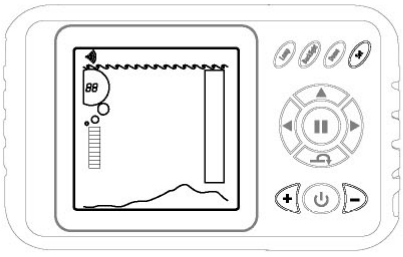
Fischanlockungsleuchte



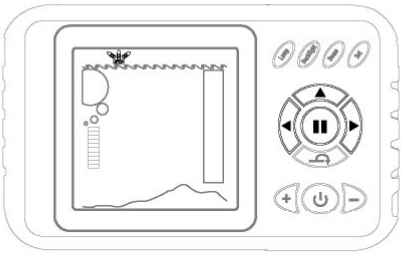
Demo



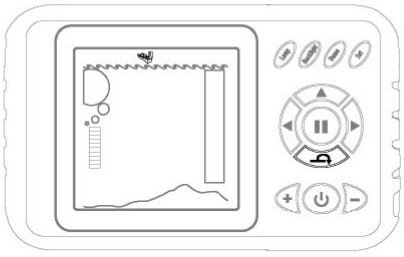
Frequenzkanaleinstellung



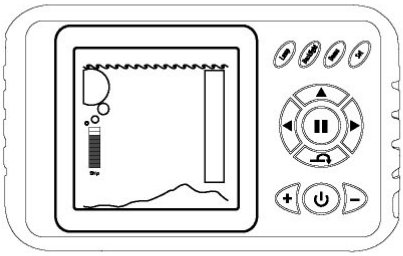
Einstellung der Empfindlichkeit des Sonars



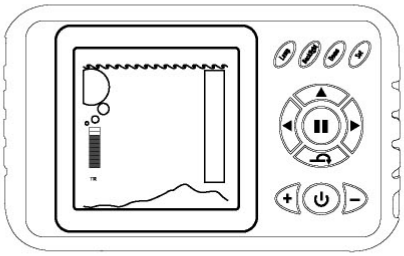
Anzeige für die Bewegungsrichtung des Bootes



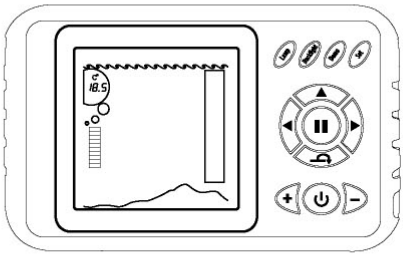
Auswurfmechanismus



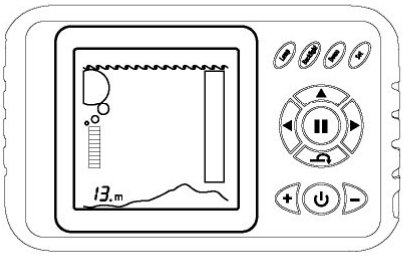
Ladezustandsanzeige für das Futterboot



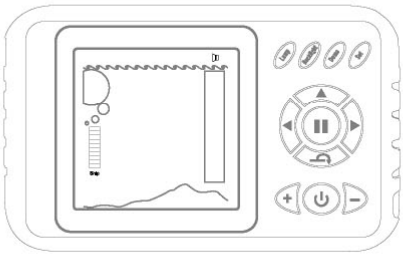
Ladezustandsanzeige für die Fernbedienung



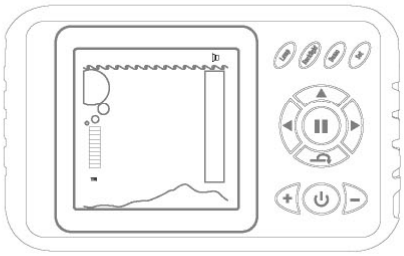
Wassertemperaturanzeige



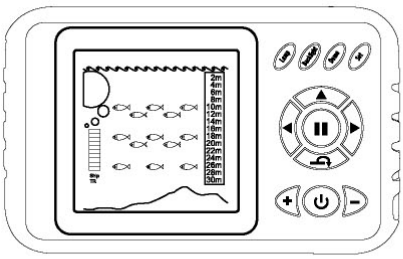
Anzeige für die Wassertiefe



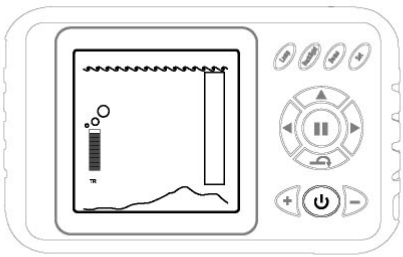
Akustischer Alarm für den niedrigen Akkuladezustand (Futterboot)



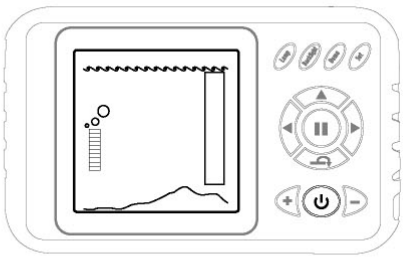
Akustischer Alarm für den niedrigen Akkuladezustand (Fernbedienung)



Anzeige für Fischlokalisierung



Display nach dem Einschalten der Fernbedienung



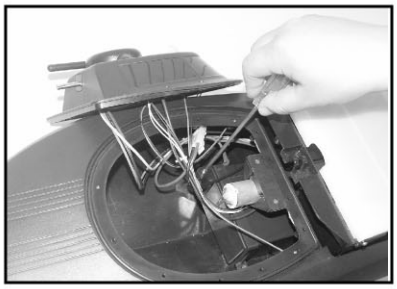
Display nach dem Ausschalten der Fernbedienung

Einbau des Antriebsakkus

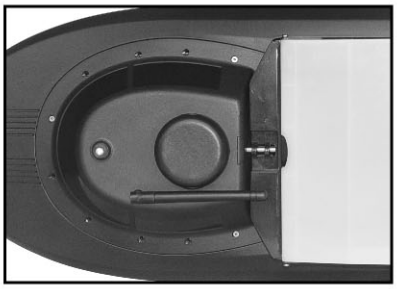
1. Lösen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschraubendreher und öffnen sie die Abdeckung.

2. Schließen Sie den Akku, wie dargestellt, an der Elektronikplatine an.

3. Achten Sie stets auf die richtige Polung.



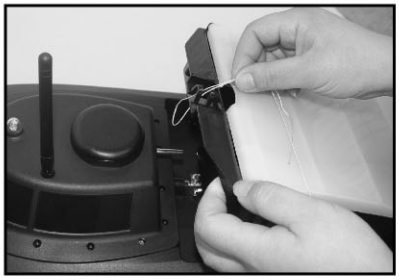
4. Setzen Sie den Akku ein und befestigen Sie ihn sicher mit der beigefügten Lasche und den Schrauben.



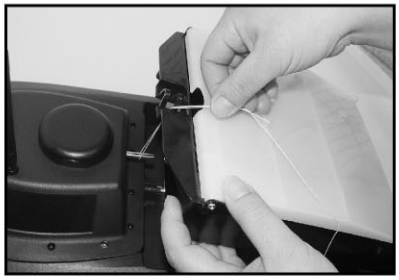
5. Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest und überprüfen Sie, dass alles dicht ist.

6. Entfernen Sie die Abdeckkappe. Schalten Sie das Boot ein. Die rote LED leuchtet auf und es ertönt ein Warnsignal.

Vorbereitung vor dem Einsatz



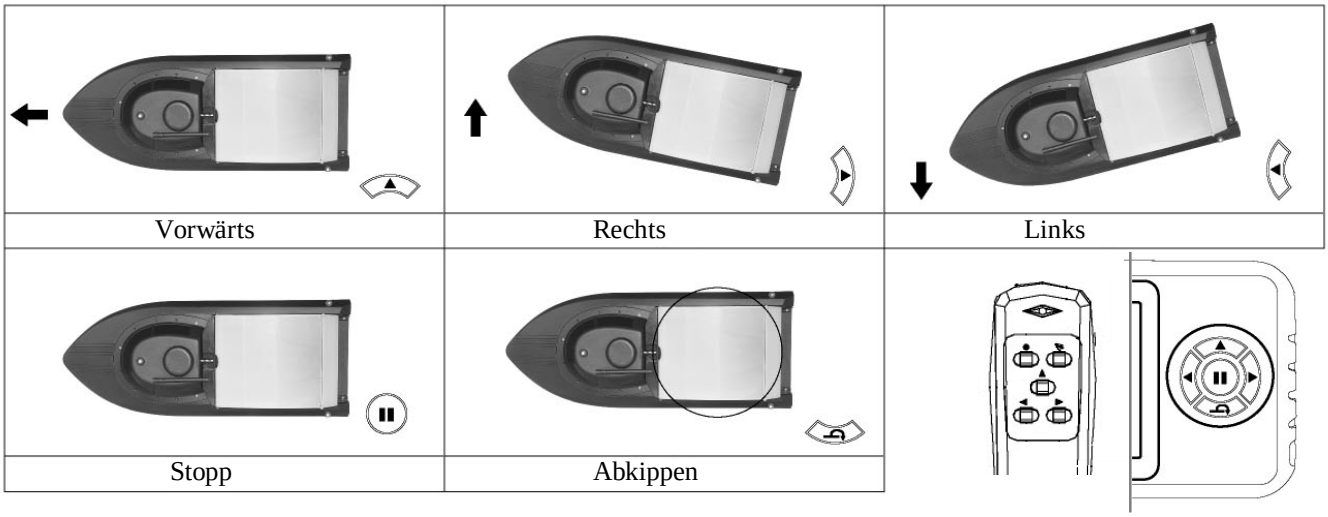
1. Ziehen Sie die Angelschnur durch die Lasche des Kippers.



2. Spannen Sie die Angelschnur am Auslöser ein.

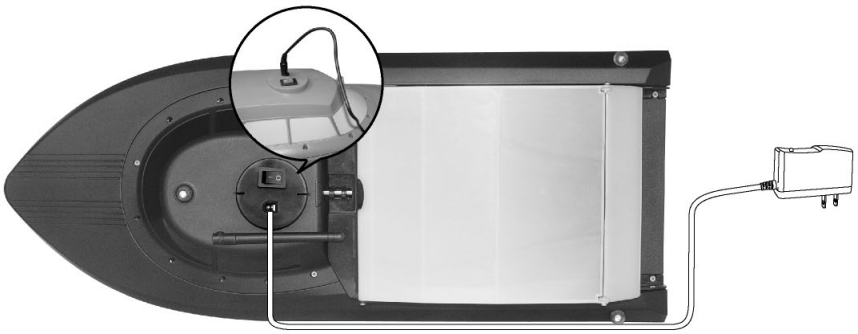
3. Hängen Sie den Kipper wieder ein und klemmen Sie die Angelschnur damit fest.

Steuerung des Bootes



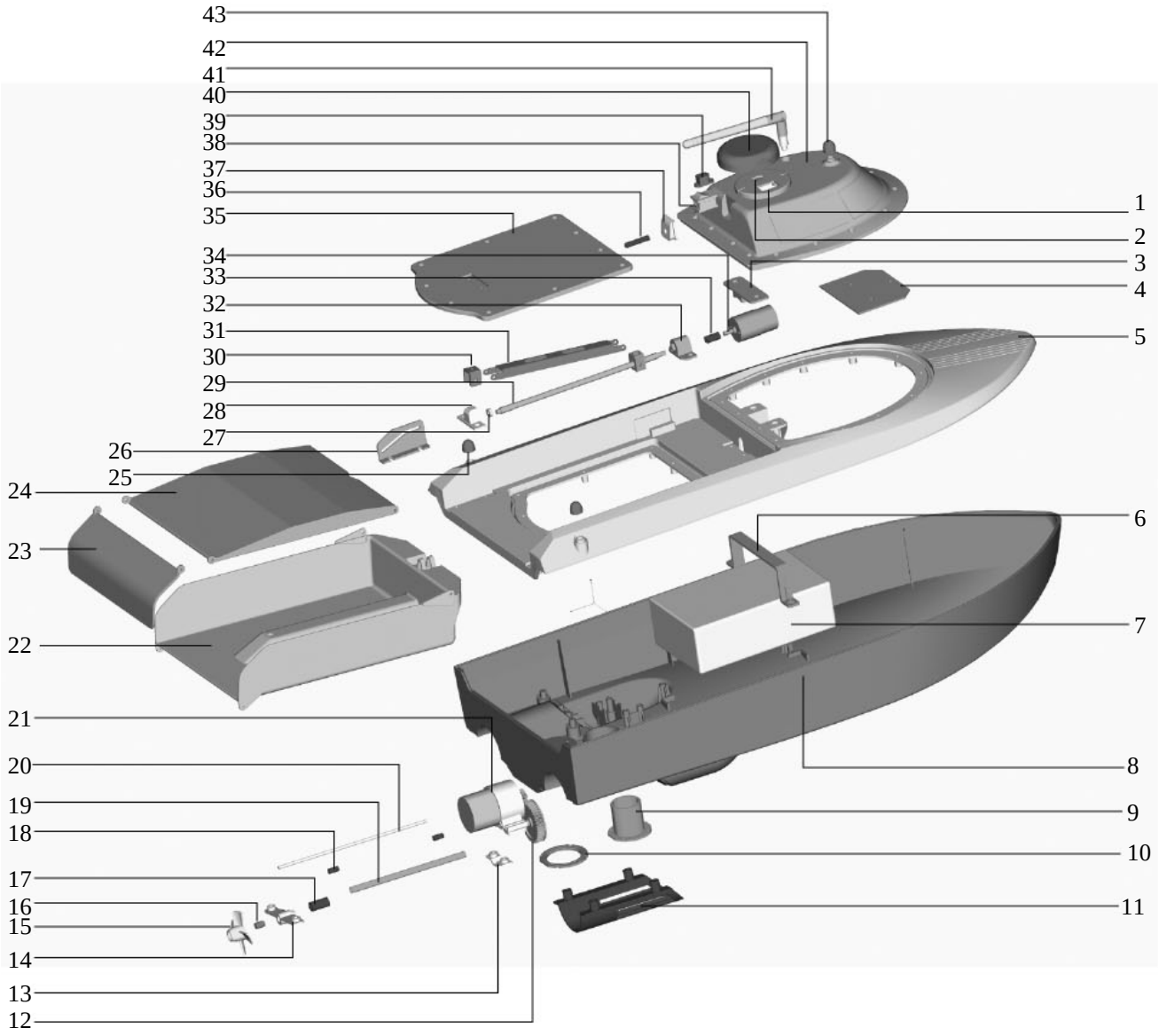
Vorwärts	Rechts	Links
Stopp	Abkippen	

Laden des Akkus

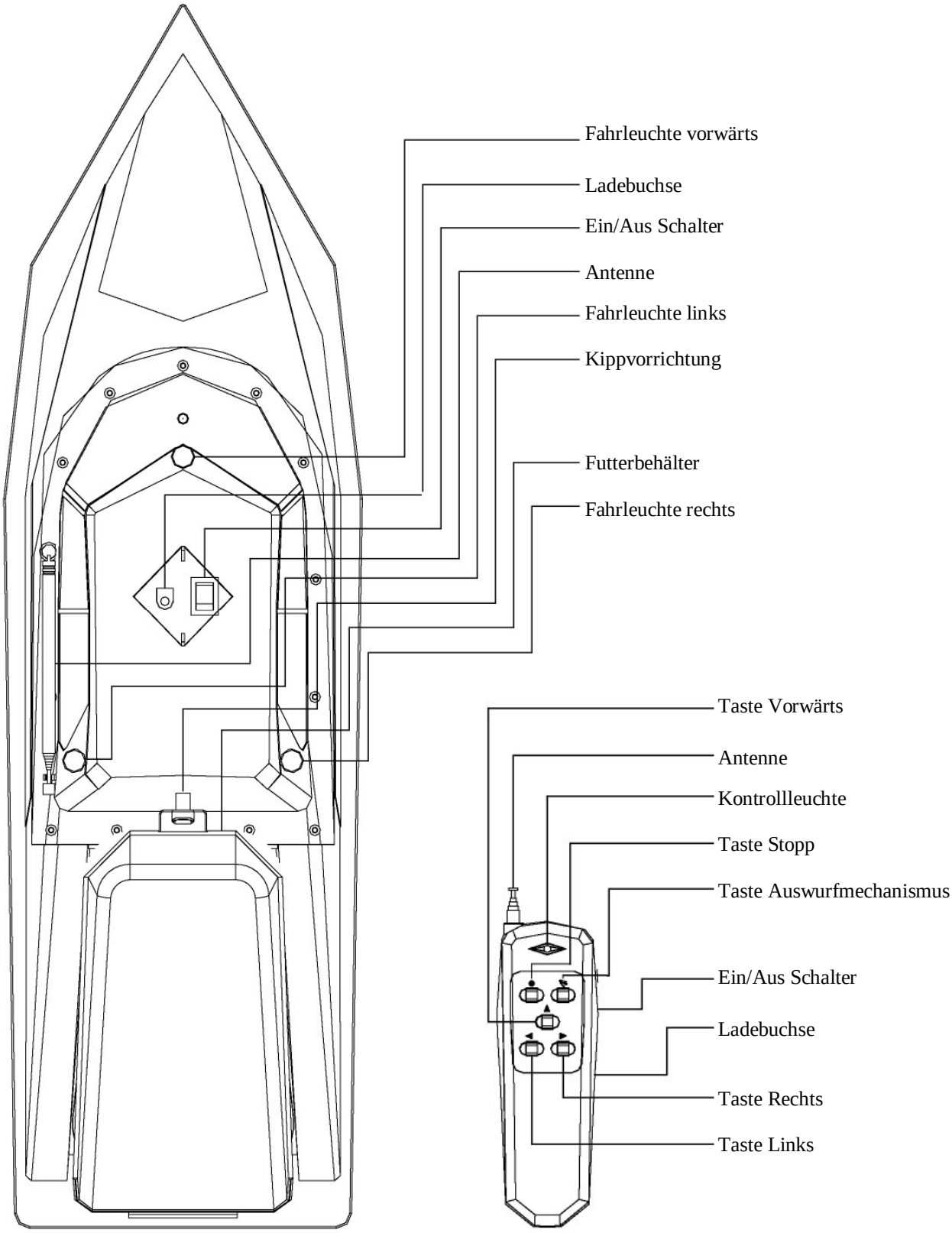


Die Ladebuchse befindet sich unter der Abdeckung neben dem Schalter. Solange der Ladevorgang läuft, leuchtet die rote LED am Ladegerät. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, so leuchtet die grüne LED. Das Ladegerät kann abgeklemmt werden. Das Boot ist einsatzbereit.

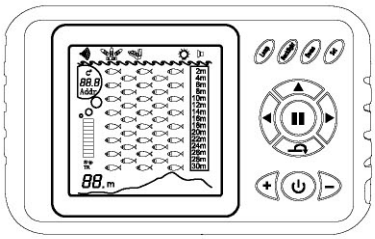
Explosionszeichnung



Bedienungselemente



Art.Nr.: 26019



Art.Nr.: 26020

Wartung und Entsorgung

Um ein störungsfreien Betrieb und eine lange Betriebsdauer des Modells zu gewährleisten, ist es notwendig Wartungsarbeiten und Funktionskontrollen durchzuführen.

Durch Motorvibrationen und Erschütterungen im Fahrbetrieb können sich Teile und Schraubverbindungen lösen.

Aus diesen Grund ist vor jedem Einsatz zu überprüfen:

- Der Festsitz aller Schraubverbindungen
- Der Ladezustand der Sende– und Empfängerakkus

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Modell auf Beschädigungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Boot nicht verwendet bzw. in Betrieb genommen werden.

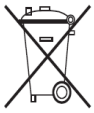
Reinigung

Reinigen Sie das ganze Boot nach dem Betrieb von Staub und Schmutz, verwenden Sie z.B. einen langhaarigen sauberen Pinsel und einen Staubsauger. Druckluft-Sprays können ebenfalls benutzt werden.

Entsorgung

Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.